

Nr. 3789 NJ

1992 -11- 17

II-7701 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Haupt, Rosenstingl und Kollegen

an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend: Errichtung eines niveaufreien Bahnübergangs in  
Spittal an der Drau

Die Schrankenanlage, die die Kreuzung zwischen der Tauernbahn und der Straßenverbindung zwischen dem Stadtzentrum Spittal an der Drau und der Liesersiedlung sichert, ist aufgrund des dichten Bahnverkehrs bis zu 16 Stunden täglich geschlossen, was für die rund 2500 Bewohner dieser Siedlung unannahmbare Bedingungen schafft.

Aus diesem Grund wurde schon seit Jahren, unter anderm von Ihrem Vorgänger, Minister Streicher die Errichtung einer Straßenunterführung versprochen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

Anfrage:

1. Ist Ihnen die unerträgliche Situation um den Bahnschranken in Spittal an der Drau zwischen dem Stadtzentrum und der Liesersiedlung bekannt?
2. Wie ist der Planungsstand der ÖBB bezüglich einer Errichtung einer Straßenunterführung?

3. Wann ist mit einem Baubeginn bei dieser Straßenunterführung zu rechnen?
4. Welche Kosten sind aus diesem Projekt zu erwarten und sind diese bereits im laufenden oder im nächsten Budget vorgesehen bzw. wie sollen diese sonst finanziert werden?
5. Wie wird der Wert der von den ÖBB einzulösenden sowie der von den ÖBB der Gemeinde abzutretenden Grundstücke ermittelt?
6. Wann und unter welchen Voraussetzungen wird der von der Bundesbahndirektion Villach mit der Gemeinde Spittal ausgehandelte Vertrag über die Errichtung einer Straßenunterführung durch Ihr Ministerium genehmigt?

Wien, den 17. November 1992

fpc106/schraspi.hpt